

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 10. Dez. 2014

Ruhe bewahren, sich bemerkbar machen

BRANDSCHUTZ Feuerwehr zu Besuch bei der 4a und 4c

LAUTERBACH (alf). Gestern war für die Klassen 4a und 4c Brandschutzerziehung angesagt. In zwei Unterrichtseinheiten zeigten Nina Hüter und Brigitte Helm den Schülern, wie man brennbare Stoffe löschen kann. Diese waren überrascht, dass sogar Stahlwolle brennen kann. Jörg Blankenburg und Martin Helm übernahmen den praktischen Teil. Beim Brandausbruch gilt, Ruhe bewahren, die Feuerwehr verständigen, gefährdete Personen warnen, hilflose Personen in Sicherheit bringen, sich an Fenstern bemerkbar machen, Türen schließen. Löschversuche sollten

den Erwachsenen vorbehalten bleiben. Beim Verlassen des Klassenraumes sollten die zwei Sammelpunkte, die durch ein entsprechendes Schild markiert sind, aufgesucht werden. Die Brandschutzerzieher hatten viele Fragen zu beantworten.

Die Klassenlehrerinnen Daniela Braun und Isa Ludewig werden mit den Schülern eine Nachbereitung vornehmen, um das Gehörte zu vertiefen. Zu Beginn hatte Schulleiter Karl Bick die Brandschutzerzieher der Lauterbacher Feuerwehr willkommen geheißen und ihnen für die Unterrichtung der Schüler gedankt.



Martin Helm und Jörg Blankenburg zeigten in der Klasse 4a von Klassenlehrerin Daniela Braun, was im Brandfall zu tun ist.

Foto: Hahner